



Martel.
Wein geniessen.

Italien / Friaul

Weinregion Friaul



Auf einen Blick



Colli Orientali: 2100 ha
Collio: 1500 ha



Weiss: Sauvignon Blanc, Pinot
Grigio, Piccolit, Friulano etc.
Rot: Schiopettino, Cabernet, Merlot,
Pinot Noir etc.

Wenn man von italienischen Weissweinen spricht, kommt man an einer Region nicht vorbei: Friaul - oder ganz korrekt Friaul - julisch Venetien. Bekannt wurde das Friaul ab Ende der 1960er Jahre, als man als erste Weinregion Italiens begann frische und fruchtige Weissweine zu keltern. Neben diesem Weinstil ist aber auch die grosse Sortenvielfalt in beinahe jedem Weingut ein besonderes Merkmal.

Die Region liegt im äussersten Nordosten Italiens und grenzt im Norden an Österreich und im Osten an Slowenien. Die geographische Lage gewährleistet, dass eine Vielzahl von Rebsorten angebaut werden kann. Udine bildet die Nordgrenze, über die hinaus Weinbau wegen der zu niedrigen Temperaturen nicht mehr praktikabel ist; südlich von Udine liegen zwei Gebietsstreifen, die sich für den Traubenanbau besonders eignen: die hügeligen DOC-Bereiche Colli Orientali und Collio. Die Weine aus diesen beiden Gebieten zeigen deutlich mehr Persönlichkeit, Körper und Intensität. Neben einheimischen Sorten wie Ribolla, Schiopettino und Piccolit werden auch vermehrt internationale Reben gepflanzt.

Wenn man von italienischen Weissweinen spricht, kommt man an einer Region nicht vorbei: Friaul - oder ganz korrekt Friaul - julisch Venetien. Bekannt wurde das Friaul ab Ende der 1960er Jahre, als man als erste Weinregion Italiens begann frische und fruchtige Weissweine zu keltern. Neben diesem Weinstil ist aber auch die grosse Sortenvielfalt in beinahe jedem Weingut ein besonderes Merkmal.

Die Region liegt im äussersten Nordosten Italiens und grenzt im Norden an Österreich und im Osten an Slowenien. Die geographische Lage gewährleistet, dass eine Vielzahl von Rebsorten angebaut werden kann. Udine bildet die Nordgrenze, über die hinaus Weinbau wegen der zu niedrigen Temperaturen nicht mehr praktikabel ist; südlich von Udine liegen zwei Gebietsstreifen, die sich für den Traubenanbau besonders eignen: die hügeligen DOC-Bereiche Colli Orientali und Collio. Die Weine aus diesen beiden Gebieten zeigen deutlich mehr Persönlichkeit, Körper und Intensität. Neben einheimischen Sorten wie Ribolla, Schiopettino und Piccolit werden auch vermehrt internationale Reben gepflanzt.

